

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.07.2016
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:58 Uhr
Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Sorga, Bommhutsweg 10,
36251 Bad Hersfeld

Die Beratungen der Stadtverordnetenversammlung wurden unterbrochen:

Von 19.16 Uhr bis 19.28 Uhr bei TOP 12

Von 19.54 Uhr bis 20.10 Uhr bei TOP 14

Von 21.50 Uhr bis 21.56 Uhr bei TOP 32

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel Faßhauer
Herr Gerhard Finke
Herr Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke ab TOP 4
Frau Tabea Heipel
Herr Carsten Lenz
Herr Uwe Seitz
Frau Ina Siemers
Frau Anisa Tiza Mimun
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Marie-Therese Bastubbe bis TOP 31
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Hartmut Ziehn
Herr Frank Berg bis TOP 15
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Friedrich Rosenschon
Herr Hans-Jürgen Schülbe bis TOP 31

Herr Gerd Hartung bis TOP 15
Herr Hartmut Sippel
Frau Nina Weise-Hübner
Herr Michael Bock
Herr Uwe Kohlstädt
Herr Jochen Kreissl
Herr Michael Barth
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Jürgen Richter bis TOP 15
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Eckhard Hild
Frau Renate Hucke
Herr Hans Georg Vierheller
Frau Birgit zum Winkel

Schriftführer

Herr Rudolf Dahinten

Gäste

Herr Dr. Michael Koch Landrat des Landkreises
Hersfeld-Rotenburg zu TOP 4

von der Verwaltung

Herr Dirk Boländer
Herr Meik Ebert
Herr Frank Effenberger
Frau Corina Göbel
Frau Jutta Hendl
Herr Wilfried Herzberg
Frau Anke Hofmann
Herr Achim Kühnel
Herr Christian Mayer
Herr Stefan Pruschwitz
Frau Stephanie Redl
Herr Jerome Sauer
Herr Johannes van Horrick

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2016**
- 4. Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen**
- 5. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

6. **Verleihung einer Ehrenbezeichnung**
0110/19
7. **Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern**
0106/19
8. **Bildung eines Lärmschutzbeirates für die Kreisstadt Bad Hersfeld nach § 8c HGO i. V. m. dem Beschluss einer Geschäftsordnung**
0118/19/1
9. **Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Lullusfestkommission**
0151/19
10. **Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Feuerwehrkommission**
0152/19
11. **Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Festspielkommission**
0153/19/1
12. **Tempo 30 auf B 62 Ortsdurchfahrt Asbach**
0136/19/1
- 12.1. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion auf Zurückstellung**
- 12.2. **Antrag der SPD-Fraktion zur Überwachung im gesamten Stadtgebiet**
13. **Standort eines Stadtarchivs**
0137/19/1
14. **Hessentagsbewerbung Prioritätenliste für Investitionsprojekte und Einführung Qualitätsmanagement**
0135/19/3
15. **4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald" mit Erläuterung der Kreisstadt Bad Hersfeld;**
 1. **Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft"**
 2. **Beschluss über die Fortschreibung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft"**
0138/19
16. **Bebauungsplan Nr. 11.14 "Tageberg - Bad Hersfeld"; hier: Aufstellung einer Veränderungssperre als Satzung**
0139/19/1

17. **Flächennutzungsplan der Kreisstadt Bad Hersfeld - 10. Änderung im Bereich Amazon, Gemarkung Petersberg, Flur 7, Hohe Luft/Petersberg "Obere Kühnbach", der Kreisstadt Bad Hersfeld;**
hier: 1. **Aufstellungsbeschluss für die 10. Flächennutzungsplanänderung "Obere Kühnbach"**
2. **Beschluss für die 10. Flächennutzungsplanänderung "Obere Kühnbach" als Vorentwurf**
3. **Beschluss über die Durchführung der 10. Flächennutzungsplanänderung "Obere Kühnbach"**
0133/19/1
18. **Bebauungsplan Nr. 7.6.1 "Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach" der Kreisstadt Bad Hersfeld;**
1. **Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7.6.1 "Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach" der Kreisstadt Bad Hersfeld**
2. **Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 7.6.1 "Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach" der Kreisstadt Bad Hersfeld**
0134/19/2
19. **Aufhebung des Erbbaurechts; - ehemals Schlachthofgelände**
0142/19
20. **Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2015**
0127/19/1
21. **Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Abwasser**
0130/19
22. **Jahresabschluss des Kurbetriebes zum 31.12.2015**
0141/19
23. **1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Kurbetriebes Bad Hersfeld**
0125/19/1
24. **Wahl von Mitgliedern des Personalrates als Mitglieder sowie stellvertretende Mitglieder in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Abwasser sowie den Eigenbetrieb Kurbetrieb**
0115/19
25. **Änderung des Wirtschaftsplans des Kurbetriebes für das Jahr 2016**
0126/19
26. **Frauenförderplan 2010 - 2015; Bericht der Verwaltung für das Kalenderjahr 2015**
0146/19

27. **Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2016 - 2021**
0131/19
28. **Anfrage der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Verwendung von Herbiziden bei der Unkrautbeseitigung im Stadtgebiet**
AF/0003/19
29. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Breitbandversorgung der Stadt Bad Hersfeld und ihrer Stadtteile**
AF/0004/19
30. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Satzung zur Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld (bereits übersandt)**
0081/19
31. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Einholung von Angeboten für diebstahl- und vandalismussichere Fahrradboxen für die Haushaltsplanberatungen 2017**
0154/19
32. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Jugendkonzept für Bad Hersfeld "Jugend bewegt Bad Hersfeld"**
0155/19
33. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Antragsrecht für Ortsbeiräte in der Stadtverordnetenversammlung**
0156/19
34. **Übernahme von Beschäftigten nach der Auflösung des städtischen Rechnungsprüfungsamtes**
0132/19/1

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Seitz begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ältestenrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung:

TOP 4 Herr Karl-Heinz Fuge erhält aus der Hand des Landrates den Ehrenbrief des Landes Hessen

TOP 6 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 7 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 6 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 8 hier wird die geänderte Vorlage 0118/19/1 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

TOP 9 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 10 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 11 hier wird die geänderte Vorlage 0153/19/1 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

TOP 12 hier wird die geänderte Vorlage 0136/19/1 aufgerufen und abgestimmt

TOP 13 hier wird die geänderte Vorlage 0137/19/1 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

TOP 14 hier wird die geänderte Vorlage 0135/19/3 aufgerufen und abgestimmt. Das Abstimmungsverfahren wird wie folgt durchgeführt:
Jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung erhält einen Stimmzettel mit allen zur Abstimmung stehenden Projekten. Hinter jedes Projekt kann man eine Punktzahl für die Wichtigkeit des Projektes abgeben. Hierzu gilt 0 bedeutet unwichtig, 5 bedeutet sehr wichtig. Es ist also möglich jedes Projekt mit den Ziffern von 0 bis 5 zu bewerten. Die Rangliste ergibt sich aus der Addition aller abgegebenen gültigen Stimmzettel.

TOP 16 hier wird die geänderte Vorlage 0139/19/1 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

TOP 17 hier wird die geänderte Vorlage 0133/19/1 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

TOP 18 hier wird die geänderte Vorlage 0134/19/2 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

TOP 19 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 20 hier wird die geänderte Vorlage 0127/19/1 aufgerufen und abgestimmt

TOP 21 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 23 hier wird die geänderte Vorlage 0125/19/1 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

TOP 24 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 25 wird ohne Aussprache behandelt

TOP 26 und 27 werden gemeinsam aufgerufen und getrennt abgestimmt. Hierzu wird der Bürgermeister eine Erläuterung geben.

TOP 34 die Öffentlichkeit muss nicht ausgeschlossen werden wenn TOP 35 ohne Aussprache und Nennung von Namen behandelt wird.

TOP 35 hier wird die geänderte Vorlage 0132/19/1 aufgerufen und abgestimmt, zudem wird der TOP ohne Aussprache behandelt

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2016

Beim Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2016 wurde beim Tagesordnungspunkt 27 vergessen, das Abstimmverhalten der FDP-Fraktion zu protokollieren. Das Abstimmungsergebnis lautet:

Der erweiterte Antrag wird mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke-Fraktion bei Gegenstimmen der Grüne/NBL-Fraktion und Enthaltung des Stadtverordneten Kreissl angenommen.

zu 4 Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen

Landrat Dr. Koch ehrt den Mitbürger Karl-Heinz Fuge für seine herausragenden Verdienste mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen, der Bürgermeister schließt sich im Namen des Magistrats der Ehrung an. Stadtverordnetenvorsteher dankt dem Geehrten im Namen der Stadtverordnetenversammlung.

zu 5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Seitz teilt mit, dass vorgesehen ist, nach der Sommerpause den Entwurf zum Terminplan 2017 vorzustellen.

zu 6 Verleihung einer Ehrenbezeichnung 0110/19

Beschluss:

Der im Sachverhalt genannten Person wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ verliehen.

einstimmig beschlossen

zu 7 Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern 0106/19

Beschluss:

Es wird beschlossen, die im Sachverhalt genannten Personen der Direktorin des Amtsgerichts als Ortsgerichtsvorsteher sowie als Ortsgerichtsschöffin u. stellv. Ortsgerichtsvorsteherin des Ortsgerichts Bad Hersfeld für eine weitere Amtszeit für die Dauer von 5 Jahren vorzuschlagen.

einstimmig beschlossen

zu 8 Bildung eines Lärmschutzbeirates für die Kreisstadt Bad Hersfeld nach § 8c HGO i. V. m. dem Beschluss einer Geschäftsordnung 0118/19/1

Beschluss:

Der Bildung eines Lärmschutzbeirates nach § 8c HGO wird zugestimmt. Die im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung des Lärmschutzbeirates der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 9 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Lullusfestkommission 0151/19

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Lullusfestkommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Tabea Heipel
- Marie-Therese Bastubbe
- Uwe Kohlstädt
- Hans-Heinrich Jäger
- Karl-Heinz Jordan
- Werner Kubetzko

stellvertretende Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Karsten Vollmar
- Jan-Ulrich Saal
- Nina Weise-Hübner
- Bernd Böhle
- Jürgen Richter
- Karl-Heinz Hüter

Mitglieder sachkundige Einwohner:

- Feuermeister
- Klaus Otto

- Lullusfest-Verein e. V.
- Michaela Kilian Bock
 - Reinhard Rauche
 - Stefan Kopetschek

- Stadtmarketing Bad Hersfeld e.V.
- Ronald English
 - Arno Seelen

Stellvertretende Mitglieder sachkundige Einwohner:

- Lullusfest-Verein e. V.
- Alexandra Nieding
 - Volker Drewes
 - Hans Jürgen Eichenauer

- Stadtmarketing Bad Hersfeld e.V.
- Achim Kniese
 - Jörg Markert

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung aus der Grüne/NBL-Fraktion und Herrn Kreissl

zu 10 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Feuerwehrkommission 0152/19

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Feuerwehrkommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Uwe Seitz
- Thomas Schaffert
- Gerd Hartung
- Hans-Heinrich Jäger
- Jürgen Richter
- Karl-Heinz Hüter

stellvertretende Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Karsten Vollmar
- Lars-Olaf Ullrich
- Michael Bock
- Bernd Böhle
- Karl-Heinz Jordan
- Friedrich Rosenschon

Mitglieder sachkundige Einwohner:

Stadtbrandinspektor/in (SBI)

- Frank Jakob

Kreisbrandinspektor/in (KBI)

- Tanja Dittmar

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Stadtverordneten Kreissl.

zu 11 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Festspielkommission 0153/19/1

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Festspielkommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Lothar Seitz
- Andreas Rey
- Michael Bock
- Hans-Heinrich Jäger
- Jürgen Richter
- Hans-Jürgen Schülbe

stellvertretende Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Gerhard Finke
- Silvia Schoenemann
- Hartmut Sippel
- Björn Diegel
- Michael Barth
- Werner Kubetzko

Mitglieder sachkundige Einwohner:

- Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine e. V.
 - Helgo Hahn
- Förderverein „Freunde der Bad Hersfelder Festspiele“
 - Dr. Rainer Werz
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
 - Katharina Bolender
- Rechtsanwalt
 - n. n.

stellvertretende Mitglieder sachkundige Einwohner:

- Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine e. V.
 - Markus Pfromm
- Förderverein „Freunde der Bad Hersfelder Festspiele“
 - Bettina Hübner

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen bei Gegenstimme durch den Stadtverordneten Kreissl.

zu 12 Tempo 30 auf B 62 Ortsdurchfahrt Asbach 0136/19/1

Herr Seitz teilt mit, dass der Ortsbeirat des Stadtteils Asbach in seiner Sitzung am 13.07.2016 sich für die Pilotanwendung des Systems „Section Controll“ ausgesprochen hat. Er ist dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gefolgt. Herr Böhle stellt den Antrag, den Text des Beschlussvorschlages zu ändern, nach den Worten „soll als Pilotprojekt“ „auf der B62 im Stadtteil Asbach“ eingefügt werden. Damit wird deutlich, dass das Pilotprojekt auch tatsächlich im Stadtteil Asbach durchgeführt wird.

Beschluss:

Das System „Section Controll“ soll als Pilotprojekt auf der B62 in Asbach für die permanente Geschwindigkeitsüberwachung aufgebaut und getestet werden. Der Magistrat wird gebeten, für einen späteren Einsatz des Systems „Section Controll“, auch auf der B 62 durch Sorga, bereits jetzt Angebote für eine Breitbandanbindung für das System einzuholen. Der Magistrat wird beauftragt, die konsequente Überwachung der LKW-Nachfahrverbote und der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Stadt durch zuverlässige Verfahren einzufordern und sicherzustellen.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Für den Antrag haben gestimmt die SPD-Fraktion und die Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl, gegen den Antrag haben gestimmt die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke-Fraktion

zu 12.1 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion auf Zurückstellung

Herr Bock beantragt, die Beschlussfassung zu dem Tagesordnungspunkt zurückzustellen bis die Fragen des Datenschutzes geklärt und eine Stellungnahme der Physikalisch Technischen Bundesanstalt vorliegen.

Bürgermeister Fehling widerspricht, indem er darauf hinweist, dass diese Zustimmungserklärungen erst nach Aufnahme eines Probebetriebes möglich sind, somit könne das Pilotprojekt nicht anstarten.

Herr Vollmar ergänzt den Antrag um die Forderung eine Bürgerversammlung in Asbach vor der Beschlussfassung durchzuführen.

Beschluss:

Vor der Beschlussfassung über die Vorlage sind die datenschutzrechtlichen Fragen zu klären, eine Zustimmung der Physikalisch-technischen Bundesanstalt einzuholen und eine Bürgerversammlung im Stadtteil Asbach durchzuführen.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Antrag haben gestimmt die SPD-Fraktion und die Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl, gegen den Antrag haben gestimmt die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke-Fraktion

zu 12.2 Antrag der SPD-Fraktion zur Überwachung im gesamten Stadtgebiet

Herr Lenz stellt den Änderungsantrag „ der Magistrat wird beauftragt, die konsequente Überwachung der LKW-Nachfahrverbote und der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Stadt durch zulässige Verfahren einzufordern und sicherzustellen.“

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die konsequente Überwachung der LKW-Nachfahrverbote und der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Stadt durch zulässige Verfahren einzufordern und sicherzustellen.

einstimmig beschlossen

zu 13 Standort eines Stadtarchivs 0137/19/1

Beschluss:

Die Kenntnisnahme der einzelnen Standorte und Diskutierung führen zu einer Bewertung der Standorte.

zur Kenntnis genommen

zu 14 Hessentagsbewerbung Prioritätenliste für Investitionsprojekte und Einführung Qualitätsmanagement 0135/19/3

Herr Seitz erläutert das Abstimmungsverfahren. Es werden 39 Stimmzettel ausgegeben, 38 Stadtverordnete nehmen an der Abstimmung teil. Stadtverordneter Kreissl nimmt nicht teil.

Die Beratungen werden zur Auszählung der Stimmzettel unterbrochen, Die Beratungen werden mit Top 15 fortgeführt und der Tagesordnungspunkt wird nach den Beratungen zu Tagesordnungspunkt 32, nach Vorlage des Abstimmungsergebnisses, wieder aufgenommen. Jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung erhält ein schriftliches Ergebnis der Wahl. Herr Seitz fragt nach, ob es noch Wortmeldungen zu dem Tagesordnungspunkt 14 gibt. Es lässt über die Drucksache 0135/19/3 abstimmen.

Die nach Prioritäten geordnete Projektliste wird dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Die überarbeitete und von der Stadtverordnetenversammlung zu sortierende Investitionsliste mit 35 Einzelprojekten wird beschlossen. Die Liste soll zeitnah der Landesregierung übergeben werden. Der Einführung eines Qualitätsmanagements zum Hessentag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Stadtverordneten Kreissl.

zu 15 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald" mit Erläuterung der Kreisstadt Bad Hersfeld; 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft" 2. Beschluss über die Fortschreibung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft" 0138/19

Beschluss:

1. Die Anregungen aus der Offenlage führen zu einer Anpassung der Vorranggebiete im Stadtgebiet von Bad Hersfeld. Der Flächennutzungsplan der Kreisstadt geht in wesentlicher Übereinstimmung mit dem Regionalplanentwurf (und der vorliegenden Genehmigung für die Anlagen Wehneberg und

Roteberg) von 2 Vorrangflächen aus. Weitere Vorrangflächen werden nicht gesehen.

- Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft " mit Erläuterung wird beschlossen. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend fortgeschrieben und dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorgelegt.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei zwei Enthaltungen der FWG/Linke-Fraktion.

zu 16 Bebauungsplan Nr. 11.14 "Tageberg - Bad Hersfeld"; hier: Aufstellung einer Veränderungssperre als Satzung 0139/19/1

Der Stadtverordnete Kreissl nimmt wegen Widerstreit der Interessen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 11.14 „Tageberg – Bad Hersfeld“ wird in „**Tageberg – Kurviertel**“ umbenannt.

Der beiliegende Entwurf einer Veränderungssperre wird als Satzung beschlossen und sofort nach Veröffentlichung rechtswirksam.

einstimmig beschlossen

zu 17 Flächennutzungsplan der Kreisstadt Bad Hersfeld - 10. Änderung im Bereich Amazon, Gemarkung Petersberg, Flur 7, Hohe Luft/Petersberg "Obere Kühnbach", der Kreisstadt Bad Hersfeld; hier: 1. Aufstellungsbeschluss für die 10. Flächennutzungs- planänderung "Obere Kühnbach" 2. Beschluss für die 10. Flächennutzungsplanänderung "Obere Kühnbach" als Vorentwurf 3. Beschluss über die Durchführung der 10. Flächennutzungs- planänderung "Obere Kühnbach" 0133/19/1

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss zum Vorentwurf zur 10. Flächennutzungsplanänderung „Obere Kühnbach“ im Bereich Amazon der Gemarkung Petersberg, Flur 7 der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beschlossen.

Bevorzugt soll Version 2 werden. Vollversiegelung im Rahmen des Parkplatzbaues wird zum Zwecke des Hochwasserschutzes durch den Ortsbeirat abgelehnt.

Für die 10. Flächennutzungsplanänderung „Obere Kühnbach“ der Kreisstadt Bad Hersfeld wird die Durchführung des Bauleitverfahrens beschlossen.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung aus der Grüne/NBL-Fraktion.

- zu 18 Bebauungsplan Nr. 7.6.1 "Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach" der Kreisstadt Bad Hersfeld;**
1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7.6.1 "Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach" der Kreisstadt Bad Hersfeld
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 7.6.1 "Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach" der Kreisstadt Bad Hersfeld
0134/19/2

Beschluss:

Es wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7.6.1 „Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach“ der Kreisstadt Bad Hersfeld gefasst.

Bevorzugt soll Version 2 werden. Vollversiegelung im Rahmen des Parkplatzbaues wird zum Zwecke des Hochwasserschutzes durch den Ortsbeirat abgelehnt.

Für den Bebauungsplan Nr. 7.6.1 „Erweiterung Parkplatz Amazon, Obere Kühnbach“ der Kreisstadt Bad Hersfeld wird die Durchführung des Bauleitverfahrens beschlossen.

Der Magistrat wird beauftragt, den Verkauf des alten Parkplatzes an den Investor zu verhandeln.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung aus der Grüne/NBL-Fraktion.

- zu 19 Aufhebung des Erbbaurechts; - ehemals Schlachthofgelände**
0142/19

Beschluss:

Die Aufhebung des Erbbaurechts an den im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücken und die Löschung der Grundschuld wird bewilligt und beantragt.

einstimmig beschlossen

- zu 20 Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2015**
0127/19/1

Beschluss:

Dem Jahresabschluss und dem Jahresergebnis wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 5 und § 27 Eigenbetriebsgesetz zugestimmt.

Gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Eigenbetriebsgesetz wird der Jahresabschluss zum 31.12.2015 festgestellt. Der Jahresgewinn 2015 wird in Höhe von 738.892,34 EUR der Rücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen

zu 21 Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Abwasser 0130/19

Beschluss:

Die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2016 wird der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH, Friedrichsstraße 11, 34117 Kassel, übertragen.

einstimmig beschlossen

zu 22 Jahresabschluss des Kurbetriebes zum 31.12.2015 0141/19

Beschluss:

Es wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 5 und § 27 Eigenbetriebsgesetz der Jahresabschluss zum 31.12.2015 festgestellt und beschlossen, den Verlust des Jahres 2015 in Höhe von 709.954,16 € auszugleichen.

einstimmig beschlossen

zu 23 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Kurbetriebes Bad Hersfeld 0125/19/1

Herr Seitz teilt mit, dass die Betriebskommission durch Umlaufbeschluss der Drucksache einstimmig zugestimmt hat.

Frau Weise-Hübner stellt den Antrag in § 3 der Änderungssatzung zusätzlich die Überschrift des § 8 zu ändern. Die Überschrift lautete bisher „Allgemeine Aufgaben des Betriebsleiters“ und soll zukünftig „Allgemeine Aufgaben der Betriebsleitung“ lauten.

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Kurbetriebes Bad Hersfeld vom 16.12.2005 wird gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

Die im Sachverhalt genannte Änderung wird mit in die Satzungsänderung aufgenommen.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

zu 24 Wahl von Mitgliedern des Personalrates als Mitglieder sowie stellvertretende Mitglieder in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Abwasser sowie den Eigenbetrieb Kurbetrieb 0115/19

Beschluss:

Auf Vorschlag des Personalrates der Kreisstadt Bad Hersfeld werden

1. Frau Marion Kehres / Stellvertreterin Frau Elke Rähmer-Göbel
2. Herr Helge Assi / Stellvertreter Herr Jürgen Zehnder

für die Dauer ihrer Wahlzeit als Mitglied im Personalrat in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Abwasser sowie

1. Frau Ute von der Grün-Stück / Stellvertreterin Frau Marion Kehres
2. Herr Jürgen Zehnder / Stellvertreterin Frau Monika Podszuweit

in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kurbetrieb gewählt.

einstimmig beschlossen

zu 25 Änderung des Wirtschaftsplans des Kurbetriebes für das Jahr 2016 0126/19

Beschluss:

Die Änderung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2016 wird wie dargestellt beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 26 Frauenförderplan 2010 - 2015; Bericht der Verwaltung für das Kalenderjahr 2015
0146/19**

Beschluss:

Der Bericht zum Frauenförderplan 2010 – 2015 für das Kalenderjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 27 Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2016 - 2021
0131/19**

Frau Weise-Hübner stellt den Antrag, gemeinsam mit der Beschlussvorlage auch die Stellungnahme der Frauenbeauftragten zu verabschieden.

Beschluss:

Der vorgelegte Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2021 sowie die Stellungnahme der Frauenbeauftragten werden beschlossen.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, einer Stimme der FWG/Die Linke-Fraktion und Herrn Kreissl, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und 2 Stimmen der FWG/Die Linke-Fraktion.

**zu 28 Anfrage der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Verwendung von Herbiziden bei der Unkrautbeseitigung im Stadtgebiet
AF/0003/19**

verschoben in nächste Sitzung

**zu 29 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Breitbandversorgung der Stadt Bad Hersfeld und ihrer Stadtteile
AF/0004/19**

verschoben in nächste Sitzung

**zu 30 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Satzung zur Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld (bereits übersandt)
0081/19**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Satzung zur Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld“

Aufgrund der §§ 5 Abs. 1 und 51 Nr. 6 der Hess. Gemeindeordnung und der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld am 25.05.2016 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld beschlossen:

Artikel I

§ 4 - Steuersätze - wird wie folgt geändert:

Abs. 1 zu § 2 a Nr. 1 Bst.a:

„15 v. H.“ wird durch „20 v. H.“ ersetzt;

Abs. 1 zu § 2 a Nr. 1 Bst.b:

„15 v. H.“ wird durch „20 v. H.“ ersetzt;

Abs. 1 zu § 2 a Nr. 3 Bst.a:

„30 v. H.“ wird durch „50 v. H.“ ersetzt;

Abs. 1 zu § 2 a Nr. 3 Bst.b:

„30 v. H.“ wird durch „50 v. H.“ ersetzt;

Abs. 1 zu § 2 b

„8,00 Euro“ wird durch „30,00 Euro“ ersetzt.

Artikel II

§ 11 - Inkrafttreten - wird wie folgt ergänzt:

Nach S. 1 wird S. 2 wie folgt angefügt:

Die am 25. Mai 2016 beschlossene Änderungssatzung tritt 01. Juli 2016 in Kraft.

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, 3 Mitgliedern der FWG/Die Linke Fraktion und Herrn Kreissl, gegen die 5 Stimmen der CDU-Fraktion und die Stimmen der FDP-Fraktion bei Einer Enthaltung aus der CDU-Fraktion.

**zu 31 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Einholung von Angeboten für diebstahl- und vandalismussichere Fahrradboxen für die Haushaltsplanberatungen 2017
0154/19**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zu den Haushaltsplanberatungen 2017 Angebote für diebstahl- und vandalismussichere Fahrradboxen einzuholen.

einstimmig beschlossen

**zu 32 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Jugendkonzept für Bad Hersfeld "Jugend bewegt Bad Hersfeld"
0155/19**

Stadtverordneter Vollmar begründet den Antrag. Er ändert die letzten beiden Worte des Antrags von „ zu entwickeln“ in „weiterzuentwickeln“.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, unter Einbindung aller in Bad Hersfeld mit und in Jugendarbeit involvierten Akteure (Stadt, Vereine, THM, Schulen, Kindergärten, Eltern, Jugendliche, ...) ein Jugend-Konzept weiterzuentwickeln.

Dabei soll den Anliegen der Jugendlichen u. a. generationenübergreifend und in Hinblick auf die Stadtentwicklung Rechnung getragen werden, um ein langfristig wirksames und zukunftsorientiertes Angebot und Konzept zu erhalten.

Anlage

verwiesen in Ausschuss

Verwiesen an den Sozialausschuss mit den 6 Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, 3 Stimmen der UBH-Fraktion und 2 Stimmen der FWG/Die Linke Fraktion, gegen 13 Stimmen der SPD-Fraktion sowie jeweils einer Stimme der FWG/ Die Linke-Fraktion und der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 33 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Antragsrecht für Ortsbeiräte in der Stadtverordnetenversammlung
0156/19**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, folgende Änderungen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Die Hauptsatzung der Stadt Bad Hersfeld wird in §6 (Ortsbeiräte) dahingehend geändert, dass ein neuer Absatz 5 mit folgendem Inhalt hinzugefügt wird:

„Die Ortsbeiräte haben in der Stadtverordnetenversammlung ein Antragsrecht.“

Dementsprechend wird auch die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung in §12 (1) geändert (neu ist fett gedruckt und unterstrichen):

„Jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, jede Fraktion, der Magistrat, die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister **sowie die Ortsbeiräte** können Anträge in die Stadtverordnetenversammlung einbringen.“

verschoben in nächste Sitzung

**zu 34 Übernahme von Beschäftigten nach der Auflösung des städtischen
Rechnungsprüfungsamtes
0132/19/1**

Beschluss:

Die im Sachverhalt genannten unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städt. RPA scheidern zum 31.08.16 aus dem städt. RPA aus und verbleiben bei der Kreisstadt Bad Hersfeld.

einstimmig beschlossen

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer